

Regionalreise

Hamburg

21. - 24. Oktober 2021

Wir machen einen erneuten Versuch einer Regionalreise der Freundinnen und Freunde nach Hamburg! 2021 laden uns die Kolleg/inn/en von **Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.** zum Kennenlernen ihrer schönen Stadt und ihrer Arbeit ein – pandemiebedingt in der zweiten Jahreshälfte. Hoffentlich klappt alles, und es kommt keine 4. Welle...

Wir möchten uns an diesem Wochenende mit ihren Schwerpunktgebieten Verkehrspolitik und Dekolonialisierung beschäftigen und Partner/innen und Projekte kennenlernen. Dazu erkunden wir die Stadt, ihre Verkehrswege, Bauten und Museen. Zu Fuß, mit dem Fahrrad und von der Hafenseite aus auf einer Barkasse.

Die Reise steht selbstverständlich unter Pandemievorbehalt. Wir sind aber zuversichtlich!

Anmeldungen sind bis zum 25. August möglich per Post, Fax oder Email (bevorzugt) an

Ulrike Cichon | Koordinatorin Freundeskreis | Heinrich-Böll-Stiftung | Schumannstr. 8 | 10117 Berlin | Fax 030/ 285 34-5112 | cichon@boell.de

Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheidet das Los.

Reisepreis (bei 12 Teilnehmer/inne/n, mindestens aber 10 Personen)

185,- €

Wir haben Einzel- und auch Doppelzimmer im [Ibis Budget Hotel Hamburg St. Pauli Messe](#) vorreserviert, nach Zugang der Anmeldebestätigung können diese selbst gebucht werden. Dafür ist ein Kennwort erforderlich. Einzelzimmer kosten 78,17 €, Doppelzimmer 100,67 € die Nacht, Frühstück inklusive.

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Welcome-Dinner am Donnerstagabend
- Führungen, Vorträge und Gespräche laut Programm
- Informationsmaterial zur Reisevorbereitung
- Reiseleitung

Für An- und Abreise, Übernachtungen, Trinkgelder und Verpflegung, die nicht oben aufgeführt ist, und andere persönliche Ausgaben kommen die Teilnehmer/innen selbst auf.

Der Besuch des [Museums für Kunst und Gewerbe](#) am Donnerstag ist ein zusätzliches Angebot, das von den Teilnehmenden selbst getragen wird. Es fallen zusätzliche Kosten für den Museumseintritt an, wohl 8€ in etwa.

Abweichungen vom Programm können sich kurzfristig ergeben. In diesem Fall werden wir gleichwertige Veranstaltungen anbieten.

Reiseleitung

Ulrike Cichon, Koordinatorin des Freundeskreises der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin.

Jörn Dobert, Bildungsreferent, Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Petra Zivkovic, Geschäftsführerin und Bildungsreferentin, Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf 12 Personen begrenzt; mindestens 10 Reisende sind nötig, damit die Reise stattfinden kann. Anmeldungen sind bis 25. August 2021 möglich; bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheidet das Los. Mitglieder des Freundeskreises und Ehrenamtliche der Heinrich-Böll-Stiftung (hbs) werden bevorzugt berücksichtigt, doch die Reise steht auch anderen Interessierten offen. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung wird der Reisepreis fällig. Ein Rücktritt ist möglich, falls ein/e andere/r Teilnehmer/in als Ersatz gefunden wird, ansonsten wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 100% der Teilnahmegebühr erhoben. An und Abreise- sowie Übernachtungskosten sind im Reisepreis nicht enthalten. Die An- und Abreise ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren.

Eine Haftung für Unfälle, Sach- und Personenschäden, Verlust von Gegenständen bei der An- und Abreise sowie während der Reise kann von der Heinrich-Böll-Stiftung (hbs) nicht übernommen werden, es sei denn, dass der Schaden von Mitarbeitenden der hbs grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurde. Jede/r Teilnehmer/in trägt die volle Verantwortung für sich und ihre/seine Handlungen während der Reise.

Außergewöhnliche Ereignisse wie Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen, Krankheit von Referent/inn/en sowie sonstige Fälle von höherer Gewalt, die die hbs nicht zu vertreten hat, befreien die hbs für die Dauer ihrer Auswirkung von der Verpflichtung zur Vertragserfüllung. In diesen Fällen ist die hbs weder zum Schadenersatz noch zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie von Arbeitsausfall verpflichtet.